

FALCO.

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 1.

Juni.

1916.

Schriftleiter: O. Kleinschmidt, Dederstedt, Bez. Halle a. d. S. — Kommissionsverlag: Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. d. S. Gr. Märkerstr. 10. — Preis aller Veröffentlichungen von Berajah u. Falco: jährlich 9 Mark.

Mitteilungen an die Leser.

Ein Bogen von Berajah, dem bald ein weiterer folgt, wird gleichzeitig mit dieser Nummer ausgegeben. Wann die weiteren Tafeln fertig werden, läßt sich jetzt in der Kriegszeit noch nicht sagen. Von Falco 1915 wird das Titelblatt nachgeliefert. Einige frühere Lieferungen für Abonnenten, die im Felde stehen, werden vorläufig zurückbehalten, mit der Bitte, dem Herausgeber gelegentlich Zeit und Urlaubsadresse zu melden, sobald die Zusendung erwünscht ist. Mehrmalige Postsendung (Nachsendung) vertragen die Tafeln nicht. Das Deutsche Vogelschutzbuch wird später fortgesetzt. Von dem Vogelschutzartikel Graf von Berlepschs, nach welchem ich viele Nachfragen erhielt, hoffe ich einen Abdruck bringen zu können. Ich werde einige kritische Erörterungen über Vogelschutz daran anschließen. Es ist höchste Zeit, daß gewissen schädlichen Übertreibungen desselben gerade jetzt ein Riegel vorgeschoben wird. Noch eins! Herr Geheimrat Reichenow verlangt von den Mitarbeitern seiner Zeitschrift, daß sie gutes Deutsch schreiben. Recht so! Das Erwachen gesunden nüchternen Selbstbewußtseins tut uns dringend not. Ich gehe aber noch einen Schritt weiter und verlange, daß meine deutschen Leser Deutsch denken können und daß meine nicht deutschen Leser deutschen Gedanken sich nicht von vornherein verschließen. Fremdwörter sind unschön und verhunzen die Sprache. Fremdbegriffe aber sind oft falsch und gefährden dann die Wahrheit und den richtigen Fortschritt. Ich verweise auf die folgende Richtigstellung. O. Kl.
